SPD-Fraktion im Neufahrner Gemeinderat

Gemeinde Neufahrn
1. Bürgermeister Franz Heilmeier
Bahnhofstraße 32
85375 Neufahrn

Neufahrn, den 10. Februar 2021

– Antrag zur dringlichen Behandlung –

Betreff: Einführung eines Hybrid-Tagungsmodus des Gemeinderats & der Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heilmeier,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Neufahrner Gemeinderats,

die SPD-Fraktion beantragt zu prüfen, inwieweit die Abhaltung von Hybridsitzungen der kommunalen Gremien in Neufahrn möglich und technisch umsetzbar ist. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die zu erwartenden Kosten einer audiovisuellen Zuschaltung der Gremiumsmitglieder oder Teilen der Verwaltung möglichst genau zu beziffern und dem Gemeinderat so bald wie möglich zur Beschlussfassung vorzulegen. Ebenso wird darum gebeten, die technischen Möglichkeiten für einen – mittelfristig wohl allseits zu begrüßenden – (Rück-)umzug in den Sitzungssaal des Rathauses zu berücksichtigen. Im Idealfall soll die technische Infrastruktur für eine Nutzung im Rathaus genauso geeignet sein wie für Sitzungen in der Käthe-Winkelmann-Halle.

Begründung:

Die Covid19-Pandemie stellt die gesamte Bevölkerung, aber auch die kommunalen Mandatsträger*innen, vor enorme Herausforderungen. Bislang standen den Kommunen nur äußerst begrenzte Handlungsmöglichkeiten zur Bewältigung von Ausnahmesituationen wie der Bekämpfung der Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus zur Verfügung. Die bayerische Staatsregierung beabsichtigt nun erfreulicherweise, mit einer Änderung des Kommunalrechts, den Handlungsspielraum der Kommunen zu erweitern und die audiovisuelle Zuschaltung von gewählten Kommunalpolitiker*innen zu erlauben. Dabei bliebe das Stimmrecht für alle Gremiumsmitglieder, ob nun physisch anwesend im Sitzungssaal oder digital zugeschaltet, erhalten, anders als dies bei der Einrichtung eines Ferienausschusses der Fall gewesen wäre. Zusätzlich könnte durch die Einführung von Hybrid-Tagungen sehr flexibel auf den Fortgang der Pandemie reagiert werden, ohne dabei den Diskurs innerhalb des Gemeinderats zu beschränken.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung mit der Prüfung von Möglichkeiten der Einführung eines Hybrid-Tagungsmodus des Gemeinderats und der Ausschüsse zu beauftragen. Dabei sollen die zu erwartenden Kosten einer audiovisuellen Zuschaltung von Teilen des Gremiums oder der Verwaltung möglichst genau beziffert werden und dem Gemeinderat so bald wie möglich zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Ein Umzug der Technik in den großen Sitzungssaal des Rathauses soll ebenso gewährleistet sein wie eine Installation in der Käthe-Winkelmann-Halle.

Maximilian Heumann für die SPD-Fraktion